

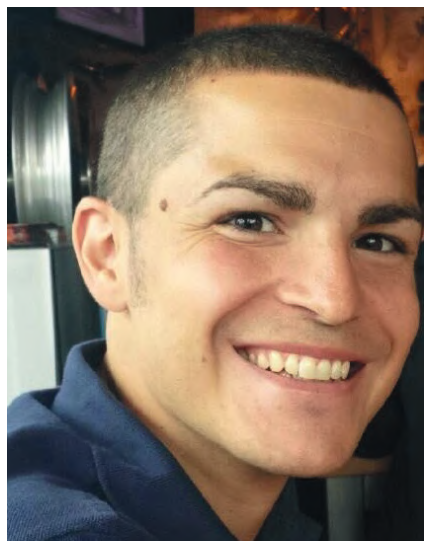
Fahrzeugpark optimal bewirtschaften

Mit der AbaFleet-Standardsoftware hat sich die RohrMax AG ein Flottenmanagementsystem angeschafft, das sich mehrfach bezahlt macht. Fahr- und Fahrzeugdaten lassen sich über einen längeren Zeitraum und auch in Echtzeit erfassen, was die Kostenkontrolle ganz erheblich verbessert.

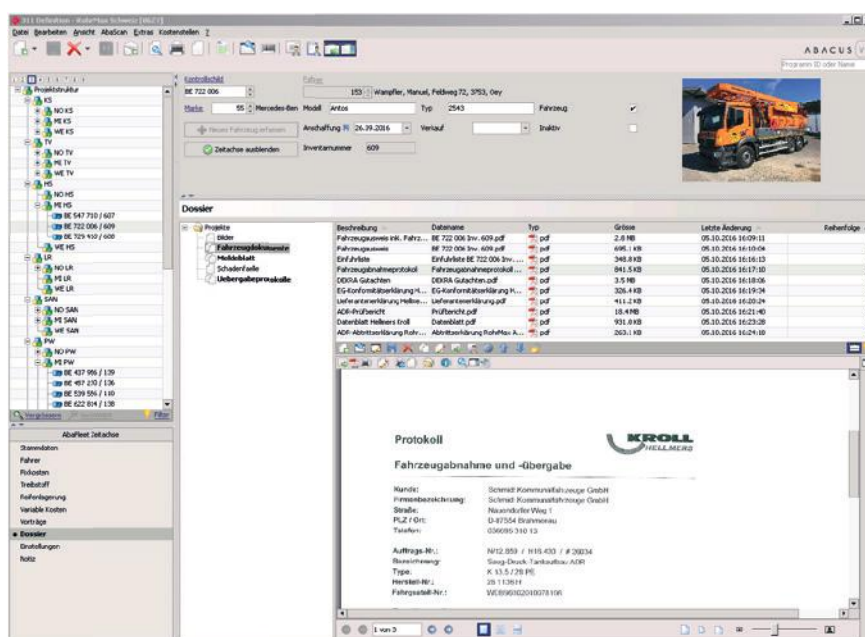
Wie alles bei der bekannten Reinigungsspezialistin RohrMax ist auch der Fahrzeugpark rasch gewachsen. Rund 100 der heute 230 Fahrzeuge sind speziell ausbaute Servicefahrzeuge, die im Zusammenspiel mit den Servicetechnikern die Kernkompetenz des Unternehmens ausmachen. Um diese und den Rest der Flotte effizient und zeitsparend zu verwalten, setzt das Unternehmen auf die Speziallösung AbaFleet von Abacus.

Kostenintensive Doppelspurigkeiten

Seit über 40 Jahren ist das Unternehmen RohrMax im Bereich Abwasserrohrreinigung, Rohrunterhalt und Rohrvorsorge tätig. Um Wachstum zu erzielen, wurde die Fahrzeugflotte laufend ausgebaut. Heute besteht sie aus 230 Einheiten. Diese umfasst neben leichten Nutzfahrzeugen diverse Personen-



Valentino Discolo, Verantwortlicher Fahrzeugunterhalt bei RohrMax AG: «Die Zentralisierung aller Fahrzeugdaten und die schnelle Verfügbarkeit der Informationen über die Fahrzeuge und Maschinen sowie deren Einbauten sind für uns zu einem wichtigen Instrument geworden.»



wagen, drei LKW und eine Vielzahl von Arbeitsanhängern. Damit ist der Aufwand für ihre Verwaltung gestiegen und anspruchsvoller geworden. Bei einer Bedarfsabklärung fand der neue Verantwortliche Fahrzeugunterhalt Valentino Discolo heraus, dass viele Abteilungen eigene Excel-Listen führten und ihre Fahrzeuge selber organisierten. Fahrzeugdaten wurden deshalb mehrfach oder gar nicht verwaltet, so dass kostenintensive Doppelspurigkeiten häufig waren.

Übersichtlicher und transparenter

Im Juni 2015 wurde deshalb ein Projekt ins Leben gerufen, um die Anschaffung einer einheitlichen und zentral verwalteten Flottenmanagementlösung zu definieren. Sie sollte die Verwaltung der Fahrzeugflotte übersichtlicher machen sowie vereinfachen. Dazu sollten sich die Daten zentral und einmalig erfassen lassen. Ein besonderes Augenmerk galt der Life-Cycle-Überwachung der Autos. «Ausreisserfahrzeuge» in Kosten und Fahrverhalten des jeweiligen Chauffeurs sollten damit frühzeitig erkannt werden. Ebenfalls sollten sich damit die zahlreichen Ein- und Ausbauten der Servicefahrzeuge und deren Wartung sowie Instandhaltung verwalten lassen.

Für die Standardsoftware AbaFleet sprach, dass sie sich im Gegensatz zu Alternativlösungen in die bei RohrMax bereits eingesetzte Abacus ERP-System nahtlos einbinden liess. Zudem punktete sie durch niedrigere Realisierungskosten, eine benutzerfreundliche Erstellbarkeit des Fahrzeugstamms und eine exzellente LifeCycle-Überwachung sowie eine hohe Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Daten.

Fazit

Es liess sich bereits heute erkennen, dass AbaFleet wichtige Hilfestellungen im Unternehmen leiste, resümiert Discolo. Die Fahrzeuge lassen sich nun dank der Zentralisierung und der schnellen Verfügbarkeit der Daten besser auslasten. Ausserdem bringen Kostenanalysen, die automatische Ausgabe von Berichten für die Bewirtschaftung sowie die Verknüpfung mit der Kreditorenbuchhaltung spürbare Erleichterungen. Discolo hat berechnet, dass sich die Investitionen durch die Einsparungen und den Mehrumsatz bereits innert drei Jahren bezahlt machen würden.

Er schliesst denn auch zufrieden, dass bereits heute die Lösung nicht mehr aus dem Alltag von RohrMax wegzudenken sei. ■

ABAFLEET
by Abacus

ABACUS-Software bei RohrMax AG

AbaFleet 4 Benutzer
Leistungs-/Projektanrechnung
AbaProject 4 Benutzer
Finanzsoftware 8 Benutzer
Lohnbuchhaltung 6 Benutzer

Implementierungspartner:

ALL CONSULTING AG
www.all-consulting.ch

Softwarehersteller:

Abacus Research AG
www.abacus.ch